

Große Koalition blockiert sich gegenseitig

Stillstand beim Mehrgenerationenzentrum?

Krotzebojer Grüne.- Mit dem, von der SPD in einem Artikel beschriebenen Ziel, zur Verwirklichung eines Mehrgenerationenzentrums haben sich die Krotzebojer Grünen in ihrer vergangenen Ortsversammlung befasst. Die Grünen begrüßen die Bestrebungen der SPD ausdrücklich. Schließlich war die Frage der demographischen Entwicklung in unserer Gemeinde auch Thema unseres Wahlprogramms. Die Grünen sind bereit sich dazu einzubringen. Wir haben jedoch in unserer Beratung die Überlegung konzeptionell weiterentwickelt.

Unserer Meinung nach sollten nicht nur der ehemalige Festplatz und die Seniorenwohnanlagen in Erbpacht, sondern auch der Verkauf des Bürgerhaus mit einbezogen werden. Einem zukünftigen Investor ist es dabei freizustellen in wieweit er die Immobile nutzt. Der Pachtvertrag zum Bürgerhaus ist bereits gekündigt und damit stellt sich die Frage für die Gemeinde wie danach zu verfahren ist um die jährlichen Kosten der Gebäudeunterhaltung in sechsstelliger Höhe einzusparen.

Die Gemeindevertretersitzungen können zukünftig im Rathaussaal statt finden?

Die Wahlen können in dem von der Gemeinde mitfinanziertem Neubau der Mehrzweckhalle an der Geschwister-Scholl-Schule durchgeführt werden.

Für das Jugendzentrum kommt ein Umzug in den ehemaligen Gemeindekindergarten in Frage.

Die Verbindung von Erbpacht und Verkaufserlös sind ein Gewinn, sowohl für die Gemeinde als auch für einen zukünftigen Projektentwickler. Warum nicht auch mit dem Main-Kinzig-Kreis, der entsprechende Kompetenz vorweisen kann.

Die Krotzebojer Grünen stehen für konstruktive Gespräche bereit um den großen Wurf eines Mehrgenerationenzentrums zu verwirklichen.

Leider lässt die Erwiderung der CDU in einem Artikel befürchten, dass sich die Große Koalition nicht zu einer gemeinsamen Linie verständigen kann, wegen der Bedenken zur möglichen Beteiligung des Main-Kinzig-Kreises. Und wie es bei Großen Koalitionen oft der Fall ist, es zu einem Stillstand bei dem Thema kommt, mit dem Ergebnis:

Verschoben auf den Sankt-Nimmerleinstag!